

HEAD OF JUDICIARY
GHOLAMHOSSEIN MOHSENI EJEI
TEHRAN
ISLAMIC REPUBLIC OF IRAN

IRAN: FREIHEIT FÜR SHARIFEH MOHAMMADI!



Exzellenz,

der Menschenrechtsverteidigerin Sharifeh Mohammadi drohte lange Zeit die Hinrichtung. Nun ordnete der Leiter der Justizbehörden die Umwandlung des Todesurteils in 30 Jahre Haft an. Auch dieses Strafmaß ist aber in höchstem Maße unfair und ungerechtfertigt.

Im Juni 2024 wurde sie vom Revolutionsgericht von Rascht zum Tode verurteilt. Das Gerichtsverfahren bestand aus einer 30-minütigen Anhörung am 9. Juni 2024, die in keiner Weise den internationalen Standards für faire Gerichtsverfahren entsprach. Sie wurde per Videokonferenz aus dem Gefängnis zugeschaltet und durfte sich nicht äußern. Der Oberste Gerichtshof hob am 12. Oktober 2024 das Urteil auf und ordnete eine Neuverhandlung an. Das Gericht in Rascht verurteilte sie am 13. Februar 2025 aber erneut zum Tode. Dieses Urteil wurde Ende Oktober auf Anordnung des Leiters der Justiz in 30 Jahre Haft umgewandelt.

Sharifeh Mohammadi ist derzeit im Lakan-Gefängnis in der Provinz Gilan inhaftiert. Ihre Verurteilung wegen "bewaffneter Rebellion gegen den Staat" (baghi) basierte lediglich auf ihren friedlichen Menschenrechts-aktivitäten, u. a. ihrem Einsatz für Frauen- und Arbeitnehmer*innenrechte und die Abschaffung der Todesstrafe, sowie ihrer früheren Mitgliedschaft in der gewerkschaftsnahen Organisation Komiteye-Hamahangi.

Daher appellieren wir an Sie:

Lassen Sie Sharifeh Mohammadi unverzüglich und bedingungslos frei, da sie nur wegen ihres friedlichen Engagements für die Menschenrechte in Haft gehalten wird.

Gewähren Sie ihr bis zu ihrer Freilassung unbedingt Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung sowie zu ihrer Familie und ihrem Rechtsbeistand, und schützen Sie sie vor weiterer Folter und Misshandlung.

Sorgen Sie zudem dafür, dass ihre Foltterwürfe unparteiisch untersucht und die mutmaßlich Verantwortlichen in fairen Verfahren vor Gericht gestellt werden.

Human rights defender Sharifeh Mohammadi was for a long time threatened by execution. Now the Head of Judiciary ordered her sentence to be commuted to 30 years in prison. But this penalty is highly unfair and unjustified too.

In June 2024 the Rasht Revolutionary Court sentenced her to death. Her trial consisted of a 30-minute hearing on 9 June 2024, which in no way met international fair trial standards. She was connected via video conference from prison and was not allowed to speak. On 12 October 2024 the Supreme Court overturned the sentence and ordered a retrial. Yet the court in Rasht again sentenced her to death on 13 February 2025. At the end of October 2025 this verdict was commuted to 30 years imprisonment by order of the Head of Judiciary.

Sharifeh Mohammadi is currently imprisoned in Lakan prison in Gilan province. Her sentence for "armed rebellion against the state" (baghi) was based solely on her peaceful human rights activities, including her advocacy for women's and workers' rights and the abolition of the death penalty, as well as her previous membership in the pro-union organization Komiteye-Hamahangi.

We therefore appeal to you:

Release Sharifeh Mohammadi immediately and unconditionally, as she is being held in detention solely for her peaceful advocacy for human rights. Until her release, ensure that she has access to adequate health care and to her family and legal counsel, and protect her from further torture and ill-treatment. Also ensure that her allegations of torture are independently and impartially investigated and that those allegedly responsible are brought to justice in fair trials.

1

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

2

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

3

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

4

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

5

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

Allen Personen mit Beziehungen in den Iran raten wir, ihre Teilnahme zu prüfen, da diese Listen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse an den Adressaten geschickt werden.

Datenschutzhinweis: Amnesty International Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V. verarbeitet Ihre angegebenen Daten nur für die Durchführung dieser Petition. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.amnesty.de/datenschutzhinweise

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 30.06.2026 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Kogruppe Iran

Dieter Karg · Lipsiusstraße 44 · 04317 Leipzig

amnesty-iran.de

SPENDENKONTO 80 90 100 · Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00

IBAN: DE23370205000008090100 · BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

